
1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Produktname	FRISOL forte
Verwendung	Dünger
Unternehmen	SW-Düngesysteme GmbH Am Exer 10 b 38302 Wolfenbüttel
Notfalltelefonnummer	+ 49 (0) 5331 903110

2. Mögliche Gefahren

Bei Feuchtigkeit exotherme biogene Prozesse möglich.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Organisch-mineralischer Dünger in getrockneter Form
Gefährliche Inhaltsstoffe	entfällt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Augen sofort mit Wasser gründlich ausspülen (mind. für 15 min).
Hautkontakt	Beschmutzte Haut mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen.
Einatmen	Raum lüften. Aus der Gefahrenzone bringen und in gut belüftete und ruhige Zone bringen. Bei Unwohlfühlen bitte den Arzt beiziehen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt beiziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Wasserspray oder -nebel, Schaum, Löschpulver, CO ₂ , Sand
Ungeeignete Löschmittel	keine Einschränkung
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid, Stickoxide, Kohlendioxid
Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.
Umweltschutz-Massnahmen	Darf nicht in Kanalisationen, Abläufe oder Schächte gelangen.
Verfahren zur Reinigung	Verschüttetes Produkt in Gebinde aufnehmen, Reste mit viel Wasser wegspülen

7. Handhabung und Lagerung

Vorbeugende Schutzmassnahmen (Feuer/Explosion)	Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Staubbildung vermeiden.
Max. Lagertemperatur	70°C
Schutzmassnahmen, Lagerung und Handhabung	Trocken lagern.

8. Begrenzung und Bewachung der Explosion/Persönliche Schutzausrüstung

Arbeitshygiene bei offenem Umgang	Nach der Arbeit Hände und Gesicht mit Wasser und Seife waschen.
Atemschutz	Nicht nötig bei normaler Anwendung.
Augenschutz	Nicht nötig bei normaler Anwendung.
Handschutz	Nicht nötig bei normaler Anwendung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Farbe	gelb-braun
Geruch	charakteristisch
Schüttgewicht	750 kg/m ³
Selbstentzündung	Temperatur: 400 °C
pH-Wert	5,5 – 6,5 (100g/l, 20 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

Isoperibole Zersetzung	Stabil bis 130 °C, Methode: Langzeittest (8 h)
Dynamische Zersetzung	Exothermie: 170 °C, Methode: Prüfung nach Grewer, im Luftstrom, t.q. (temp.progr. 1,2 °C/min, geprüft bis 350 °C) Exothermie: 170 °C, Methode: Lütolf, im offenen Gef äss, t.q. (temp.progr. 2,5 °C/min, geprüft bis 350 °C)
Brennprüfung	Normalbedingungen: 2: kurzes Zünden und rasches Auslöschten (Temperatur: 20 °C) Normalbedingungen: 2: kurzes Zünden und rasches Auslöschten (Temperatur: 100 °C)
Staubexplosionstest	Positiv Mindestzündenergie: 300 – 1000 mJ
Deflagrationstest	Kein Verdacht, aufgrund Zersetzungsprüfung
Fallhammertest	Negativ

11. Toxikologische Angaben

Bei sachgerechtem Umgang und bestimmungsgemässer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädliche Wirkung.
